

Stadtgemeinde 3350 Haag

VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die
Sitzung
des
GEMEINDERATES

**am Donnerstag, 10. April 2025,**

im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Haag.

Beginn 19:30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 03. April 2025

Ende 21:42 Uhr

per E-Mail.

	anwesend	entschuldigt	nicht entschuldigt	später erschieden Uhrzeit	Sitzung verlassen Uhrzeit
1. Bgm. Lukas Michlmayr	x				
2. Vizebgm. Reinhard Prock	x				
3. StR Ing. Anton Pfaffeneder	x				
4. StR Johann Kogler	x				
5. StR Ing. Martin Tojner	x				
6. StR Gerold Strigl		x		Zu TOP 6 um 20:12	
7. StR Mag. Martin Stöckler	x				
8. StR Josef Staudinger	x				
9. StR Thomas Stockinger	x				
10. GR Silvia Schaumberger	x				
11. GR Dominik Gugler	x				
12. GR Peter Schweinschwaller	x				
13. GR Raimund Metz	x				
14. GR Julian Hausberger	x				
15. GR Michael Buchner	x				
16. GR Ewald Huber	x				
17. GR Konrad Mylius		x			
18. GR Georg Buchner	x				
19. GR Bianca Mayrhofer	x				
20. GR Ing. Martin Huber	x				
21. GR Norbert Aichberger	x				
22. GR Ramona Huber	x				
23. GR Florian Preuner	x				
24. GR Stefan Stallinger	x				
25. GR Melanie Staudinger	x				
26. GR Marcel Steinkellner	x				
27. GR Ralph Hametner	x				
28. GR Matthias Kranl	x				
29. GR Rene Ott	x				

Anwesend waren außerdem:

StADir. Katrin Giritzhofer

KV-Stellv. Heidi Schratlbauer

Vorsitzender:

Bürgermeister Lukas Michlmayr

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Vorlage des Protokolls aus der Sitzung des Gemeinderates am 12.12.2024.
3. Angelobung GR Buchner Michael
4. Protokoll Prüfungsausschuss vom 31.03.2025
5. Nachnominierung Prüfungsausschuss – Wahlvorschlag LFH
6. Rechnungsabschluss 2024
7. Nebengebührenordnung 2025 – Anpassung nach Verordnungsprüfung IVW3-NGO-3051401/003-2024
8. Auftragserteilung Straßenbauarbeiten 2025
9. Dienstbarkeitsvertrag für öffentliche Wasserleitung, Gst.Nr. 61 (KG Haag Stadt)
10. Annahmeerklärung, WWF-20140010/2, WVA Haag BA10, NÖ Wasserwirtschaftsfonds
11. Freigabe Aufschließungszone BB*-A12, Erweiterung Schönfeld
12. Nachbeschluss von Punkt 5 der 30. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes
13. Fertiggestellter Güterweg Thalbauer-Schwarzharold in der KG Schudutz, Herstellung der Grundbuchsordnung, Vermessungsurkunde GZ 81505, Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag.
14. Vermessung in der KG Haag Stadt, Teilungsplan GZ 81538, Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag.
15. Vermessung in der KG Edelfhof, Rückgabe einer Abtretungsfläche, Teilungsplan GZ 81525, Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag.
16. Vermessung in der KG Gstetten, Auflassung Teilflächen GW Klein-Neudegg, Teilungsplan GZ 80872-1, Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag.
17. Vermessung in der KG Gstetten, Teilungsplan GZ 81510, Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag.
18. Vermessung in der KG Haag Stadt, Übernahme einer Teilfläche zur Erwin-Köstler-Straße, Teilungsplan GZ 81475, Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag.
19. Antrag auf Entlassung eines Grundstückes aus dem öffentlichen Gut in der KG Knillhof
20. Vermessung in der KG Haag Stadt, Auflassung Teilflächen aus dem öffentlichen Gut, Teilungsplan GZ 81563, Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag.
21. Auftragserteilung Straßenbauarbeiten Geh- und Radweg Weistracher Straße

22. Nutzungsübereinkommen Pfarrpfünde Haag mit Stadtgemeinde Haag
23. Subvention Pfarre Haag Vorplatzgestaltung
24. Förderansuchen Haager Stadtmarketingverein
25. Heizkostenzuschuss 2025/26
26. Härteausgleich 2025/26
27. Schulstarthilfe 2025
28. Anpassung Betreuungskosten KG, TBE, NABE

Tagesordnung

1. **Feststellung der Beschlussfähigkeit.**
Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung fest.
2. **Vorlage des Protokolls aus der Sitzung des Gemeinderates am 12.12.2024 + konst. Sitzung.**
3. **Angelobung GR Buchner Michael**
GR Michael Buchner konnte an der konstituierenden Sitzung nicht teilnehmen und soll daher vom Bürgermeister mit dem Gelöbnis nach § 97 NÖ GO angelobt werden.
4. **Protokoll Prüfungsausschuss vom 31.03.2025**
GR Ralph Hametner verliest den nachstehenden Prüfungsbericht vom 31.03.2025
Der Bericht des Prüfungsausschusses wird vom Bürgermeister zur Kenntnis genommen.

Der Rechnungsabschluss wurde von der Abteilung IVW3 durch Herrn Kirchhofer geprüft und am 01.04.2025 kam die Rückmeldung (nach der Prüfungsausschuss-Sitzung), dass die Haushaltspotentialrücklage (S. 245) € 1.833.535,61 nicht höher sein darf als das kumulierte Haushaltspotential (S. 117) mit € 1.280.717,28.

Buchung: € 552.818,33
Vermögen: 8/9997935/00001 Abgang
Auflösungskonto 2 990 895077 Überschüsse und Abgänge (soweit nicht anders zugeordnet)
Entnahmen von allg. Haushaltsrücklagen

Daher Änderung Nettoergebnis von € 653.271,07 auf **€ 1.206.089,40**

Protokoll des Prüfungsausschusses

Ort: Kleiner Sitzungssaal der Stadtgemeinde Haag
Montag, 31.03.2025

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Der Obmann begrüßt die Mitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und beginnt die Sitzung um 17:00 Uhr:

Anwesend:

Obmann GR Ralph Hametner
Obmann Stellvertreter GR Stefan Stallingner
GR Konrad Mylius
GR Raimund Metz
GR Julian Hausberger
VB Walter Schmidinger (Kassenverwalter)
Heidelinde Schrattbauer (Stadtkassa)

Entschuldigt:

GR Michael Buchner
GR Melanie Staudinger

2. Rechnungsabschluss der Stadtgemeinde 2024

Der Rechnungsabschluss wird von Walter Schmidinger den Mitgliedern präsentiert. Stichprobenartig wurden Rechnungen überprüft. Ein paar Kennzahlen werden im Protokoll festgehalten:

Haushaltspotential: 1.280.717 EUR
Nettoergebnis: 653.271 EUR
Schuldenstand: 15.727.764 EUR
Wertpapiere: 3.536.680 EUR
Rücklagen: 404.349 EUR

3. Anhänge

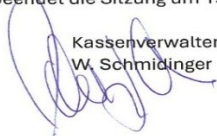
Aufstellung der Wertpapiere 2024 zum Stichtag 31.12.2024
Kontoauszug der Rücklagen
Kontoauszug – Girokonto
Kassajournal – Nebenkassa
Kassajournal – Bürgerservice
Kassajournal – Kassa STA
Kassajournal – Kassa STA Lainerberger
Kassajournal – Kassa STA Wieser
Kassajournal – Kassa

Der Obmann beendet die Sitzung um 19:19 Uhr.

Vorsitzender
(Obmann)



Kassenverwalter
W. Schmidinger



Obmann Stellvertreter



Vertreter ÖVP Haag



5. Nachnominierung Prüfungsausschuss – Wahlvorschlag LFH

Sachverhalt:

Da nach § 107 (3) NÖ GO 1973 Verwandte Personen vom Gemeindevorstand nicht in den Prüfungsausschuss gewählt werden dürfen, liegt der Verzicht von GR Melanie Staudinger vor und es muss ein Mitglied nachnominiert und gewählt werden.

Der eingebrachte Wahlvorschlag der LFH lautet auf GR Florian Preuner.

Abstimmungsergebnis: 27 gültig
0 ungültig

Florian Preuner wird mit 27 Stimmen in den Prüfungsausschuss gewählt und nimmt auf Nachfrage des Bürgermeisters die Aufgabe an.

Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Haag möge den Wahlvorschlag der LFH mit GR Florian Preuner beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

6. Rechnungsabschluss 2024**Sachverhalt:**

Der Rechnungsabschluss 2024 ist in der Zeit von 26.03.2025 bis 10.04.2025 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diskussionsbeitrag: Thomas Stockinger

Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Haag möge den RA 2024 beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

7. Nebengebührenordnung 2025 – Anpassung nach Verordnungsprüfung IVW3-NGO-3051401/003-2024**Sachverhalt:**

Mit 04.11.2024 wurde die Nebengebührenordnung zur Verordnungsprüfung beim Land NÖ vorgelegt. Der Gemeinderat muss in der Sitzung vom 10.04.2025 Änderungen laut Ausführungen vom Land NÖ beschließen und die Verordnung erneut zur Verordnungsprüfung vorlegen.

Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Haag möge die Änderungen in der NGO 2025 lt. Ausführungen vom Land NÖ vom 03.01.2025 beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

8. Auftragserteilung Straßenbauarbeiten 2025**Sachverhalt:**

Bei der Ausschreibung im Jahr 2023 wurde gemäß Ausschreibungstext (Vorbemerkungen) die Option für eine zweimalige Auftragsverlängerung offengelassen. Die Firma Swietelsky AG war im Jahr 2023 im Zuge der Straßenbauausschreibung Billigstbieter. Die Angebotsöffnung ergab nach Prüfung der Angebote folgendes Ergebnis:

Bieter	
PORR Bau GmbH (NL Amstetten)	392.065,13 € brutto
STRABAG AG (ZNL St. Peter)	345.735,91 € brutto
Swietelsky AG (ZNL Haag)	287.967,30 € brutto

Die Firma Swietelsky AG bestätigt mit Schreiben vom 03.03.2025, dass die Straßenbauarbeiten bei Auftragserteilung zu denselben Konditionen des Angebots-Leistungsverzeichnisses vom 20.02.2023 ausgeführt werden.

Folgende Straßenbauarbeiten sind vorgesehen:

- Ferdinand-Bachmayr-Straße: Belagssanierung (ca. 45.000 € brutto)
- Erwin-Köstler-Straße: Aufschließungsstraße Unterbauherstellung (ca. 40.000 € brutto)
- Porstenberg: Zufahrt bis 21A Asphaltierung (ca. 25.000 € brutto)
- ~~— Südtiroler Straße: Asphaltierung Zufahrt Haus Nr. 45 (ca. 20.000 € brutto)~~
- ~~— Holzleiten: Asphaltierung Zufahrt Haus Nr. 121 (ca. 40.000 € brutto)~~
- ~~— Gstetten: Belagssanierung Asphaltierung Bereich Haus Nr. 30/31 (ca. 20.000 € brutto)~~
- Diverse Belagssanierungen, Asphaltierung Südtiroler Straße 45 (ca. 20.000 €)

Antrag:

Der Gemeinderat möge der Firma Swietelsky AG, Haag, entsprechend dem Anbot vom 20.02.2023, und dem Schreiben vom 03.03.2025 den Auftrag zur Durchführung der Straßenbauarbeiten 2025 im Rahmen des Voranschlages und einem geschätzten Gesamtauftragsvolumen von ca. 130.000 € brutto erteilen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: einstimmig

9. Dienstbarkeitsvertrag für öffentliche Wasserleitung, Gst.Nr. 61 (KG Haag Stadt)

Sachverhalt:

Über das Grundstück mit der Nummer 61, KG Haag Stadt, verläuft die öffentliche Wasserleitung für einige Wasserleitungshausanschlüsse (Fa. Ochsner, Fa. Schürer).
Die Leitungsrechte sollen grundbücherlich eingetragen werden.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Dienstbarkeitsvertrag und die Grundbuchseintragung beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: einstimmig

10. Annahmeerklärung, WWF-20140010/2, WVA Haag BA10, NÖ Wasserwirtschaftsfonds

Sachverhalt:

Die Zusicherung der Förderungsmittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfond für den eingereichten Bauabschnitt 10 der Wasserversorgungsanlage Haag muss vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und bestätigt werden.

Antrag:

Der Gemeinderat erklärt die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfond vom 23. Jänner 2025, WWF-20140010/2, für den Bau der Wasserversorgungsanlage Haag, Neuanschließungen u. Maßnahmen gegen Trockenheit, Bauabschnitt 10.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: einstimmig

11. Freigabe Aufschließungszone BB*-A12, Erweiterung Schönfeld

Sachverhalt:

Mit den bereits grundbücherlich durchgeführten Teilungsplänen der Dipl.- Ing. Gerhard Lubowski ZT GmbH, sowie der Errichtung der Straße und der technischen Infrastruktur, wurden die festgelegten Freigabebedingungen für die Freigabe der Aufschließungszone BB*-A12 in der KG Haag Stadt erfüllt.

Diskussionsbeitrag: Martin Huber

Antrag:

Der Gemeinderat möge nachstehende Verordnung beschließen:

VERORDNUNG

§ 1

Gemäß §16 Absatz 4 NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. Nr. 03/2015 i.d.g.F., wird die im geltenden Flächenwidmungsplan der Stadtgemeinde Haag festgelegte Bauland-Wohngebiet-Aufschließungszone **BW*-A12**, in der KG Haag Stadt, zur Bebauung freigegeben.

Mit den bereits grundbücherlich durchgeführten Teilungsplänen GZ 10173 und GZ 80002 der Dipl.- Ing. Gerhard Lubowski ZT GmbH erfolgte die Aufteilung der Aufschließungszonen sowie die Verkehrserschließung nach §32 NÖ Raumordnungsgesetz 2014.

Die technische Infrastruktur (Wasser, Kanal) ist bereits vorhanden.

§ 2

Die in der Sitzung des Gemeinderates am 23.06.2016, TOP 3 festgelegten Freigabebedingungen der Aufschließungszone BW*-A12

- Vorlage eines vom Gemeinderat angenommenen Parzellierungskonzeptes, welches die Erschließung der restlichen Aufschließungszone oder angrenzender Aufschließungszonen nicht verhindert
- Sicherstellung der Herstellung der technischen Infrastruktur und der Erschließung

- Gewährleistung der Aufschließung der einzelnen Baugrundstücke über eine neu zu errichtende Gemeindestraße

wurden erfüllt.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Antragsteller: Bürgermeister
 Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
 Abstimmung: einstimmig

12. Nachbeschluss von Punkt 5 der 30. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Sachverhalt:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Haag hat in seiner Sitzung am 02.03.2022 die Änderungspunkte 1, 2, 8, 11, 13-19, die ÄP 1, 2 in abgeänderte Form bei der Abgrenzung und mit Befristung bei den Baulücken und den ÄP 13 mit Befristung, der 30. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes beschlossen.

Die Änderungspunkte 3-7, 9, 10 und 12 wurden wegen ausstehender Unterlagen, Versagungsgründen oder entgegenstehender Empfehlungen des Raumplaners und des Ausschusses für Infrastruktur und Raumordnung zurückgestellt.

Am 19.10.2022 wurde ein 2. Beschluss gefasst, der die Änderungspunkte 7 und 10 beinhaltet, am 23.03.2023 wurde ein 3. Beschluss gefasst, der den Änderungspunkt 9 beinhaltet und am 21.03.2024 wurde ein 4. Beschluss gefasst, der den Änderungspunkt 12 beinhaltet.

Nun soll der Änderungspunkt 5 - Gpv Widmung (Edelhof, Stollnberger) beschlossen werden.

Dieser Änderungspunkt wurde bereits mit der 30. Änderung kundgemacht und lagen in der Zeit vom 05.10.2021 bis 16.11.2021 im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf. Zu diesen Änderungspunkten wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Über diesen Änderungspunkt wurde auch schon im raumordnungsfachlichen Gutachten vom 25.01.2022 (RU7-O-217/102-2021 zu RU1-R-217/062-2021) eingegangen. Darin waren zum Änderungspunkt Nr. 5 Versagungsgründe angeführt.

Die Versagungsgründe zu ÄP 5 konnte der Raumplaner in seiner Stellungnahme vom 01.04.2025 ausräumen und dieser eine Empfehlung zum Beschluss aussprechen.

Weiters wurde mit einer bereits grundbücherlich durchgeführten Grundteilung die Widmungsfläche auf den geringwertigen Teil des Grundstückes begrenzt. Das gegenständliche Grundstück ordnet sich nun bei 40% der Bodenqualitätsbewertung von Haag ein.

Eine vorläufige Netzzugangsbestätigung der Netz- NÖ liegt vor.

Die Umwidmungen wurden auf Basis des bestehenden örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) erarbeitet.

Diskussionsbeitrag: Martin Huber

Antrag:

Der Gemeinderat möge sich den Empfehlungen des örtlichen Raumplaners vom 01.04.2025 mit der verkleinerten Widmungsfläche entsprechenden Beschlussdarstellung Pl.Nr.: 2457/F.A.1. vom 01.04.2025 anschließen und den Änderungspunkt Nr. 5 der 30. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes beschließen – unter der Auflage/ Voraussetzung, entsprechend dem Leitfaden, dass innerhalb von 5 Jahren mindestens 50% der momentan nicht nutzbaren Dachflächen mit PV-Modulen belegt sein muss:

VERORDNUNG

§ 1

Gemäß § 25 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 i.d.g.F., wird das örtliche Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan) in der Katastralgemeinde **Edelhof** abgeändert.

§ 2

Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Z. 3a der Planzeichenverordnung, LGBL. 8000/2-0, als Farbdarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

§ 3

Die NÖ-Landesregierung hat diese Verordnung gem. § 24 Abs. 11 und 14 i. V. m. § 25 Abs. 4 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014, LGBL. 3/2015 i.d.g.F., mit ihrem Bescheid vom, Zl., genehmigt.

Diese Verordnung tritt gem. § 59 Abs. 1 der NÖ-Gemeindeordnung 1973, LGBL. 1000 mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: einstimmig

13. Fertiggestellter Güterweg Thalbauer-Schwarzharold in der KG Schudutz, Herstellung der Grundbuchsordnung, Vermessungsurkunde GZ 81505, Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag.

Sachverhalt:

Mit dem Gemeinderatsbeschluss 491/2023, Top 12 wurde die Errichtung und die Übernahme des Güterweges Thalbauer-Schwarzharold ins öffentliche Gut der Stadtgemeinde Haag beschlossen. Nach Vermessung der fertiggestellten Anlage, soll nun die Grundbuchsordnung hergestellt werden. Mit dem Teilungsplan der Vermessung Lubowski ZT GmbH, GZ 81505, wird die gesamte Weganlage dem Grundstück 686/4, KG Schudutz, öffentliches Gut der Stadtgemeinde Haag zugeschrieben und nicht mehr benötigte Teilflächen des alten Weggrundstückes kostenlos den Anrainern abgetreten. Die Übernahme der Teilfläche erfolgt lastenfrem und kostenlos. Gleichzeitig soll gemäß §15 Liegenschaftsteilungsgesetz die grundbücherliche Durchführung veranlasst werden.

Diskussionsbeitrag: Silvia Schaumberger, Martin Huber, Anton Pfaffeneder

Antrag:

Der Gemeinderat möge der Übertragung der Teilflächen entsprechend der Vermessungsurkunde der Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag, GZ. 81505, sowie die Beantragung der grundbücherlichen Durchführung beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: einstimmig

14. Vermessung in der KG Haag Stadt, Teilungsplan GZ 81538, Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag.

Sachverhalt:

Nach dem Erwerb und der Vermessung eines Grundstückes in der Bahnhofstraße, wird vom neuen Eigentümer freiwillig ein Teilstück an das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Haag abgetreten.

Mit dem Teilungsplan der Vermessung Lubowski ZT GmbH, GZ 81538, soll das Trennstück 1 im Ausmaß von 38m² dem Grundstück 130/43, Stadtgemeinde Haag (Öffentliches Gut), zugeschrieben werden.

Die Übernahme der Teilfläche erfolgt lastenfrem und kostenlos. Die grundbücherliche Durchführung gemäß §13 Liegenschaftsteilungsgesetz soll durch die Gemeinde veranlasst werden.

Diskussionsbeitrag: Martin Huber

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Übernahme der Teilfläche entsprechend der Vermessungsurkunde der Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag, GZ. 81538, sowie die Beantragung der grundbücherlichen Durchführung beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: einstimmig

15. Vermessung in der KG Edelhof, Rückgabe einer Abtretungsfläche, Teilungsplan GZ 81525, Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag.

Sachverhalt:

Herr Florian Buchner ersucht um teilweise Rückgabe einer Fläche, welche bei der Entstehung seines Grundstückes im Jahre 1981 an das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Haag kostenlos abgetreten wurde.

Hierzu soll die Teilfläche 1 mit 56m² dem Grundstück 732/1, KG Edelhof entsprechend der Vermessungsurkunde der Vermessung Lubowski ZT GmbH, GZ 81525 zugeschrieben werden. Die Auflassung der Teilfläche erfolgt lastenfrei und kostenlos.

Anfallende Kosten für Vermessung und Verbücherung trägt Herr Buchner Florian.

Diskussionsbeitrag: Martin Huber

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Auflassung der Teilfläche entsprechend der Vermessungsurkunde der Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag, GZ. 81525 beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Bgm. Lukas Michlmayr verlässt vor TOP 16 den Saal (Befangenheit).

16. Vermessung in der KG Gstetten, Auflassung Teilflächen GW Klein-Neudegg, Teilungsplan GZ 80872-1, Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag.

Sachverhalt:

Nach Vermessung und Erstellung eines Teilungsplanes, sollen Teilflächen aus dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Haag entlassen und angrenzenden Privatliegenschaften zugeschrieben werden. Hierzu soll die Teilfläche 1 mit 34m² dem Grundstück 156, das Trennstück 2 mit 35m² dem Grundstück 205, sowie das Trennstück 3 mit 9m² dem Grundstück 178/3 entsprechend der Vermessungsurkunde der Vermessung Lubowski ZT GmbH, GZ 80872-1 zugeschrieben werden. Die Auflassung der Teilflächen erfolgt lastenfrei zu einem Preis von € 8,03 pro m².

Diskussionsbeitrag: Martin Huber

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Auflassung der Teilflächen entsprechend der Vermessungsurkunde der Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag, GZ. 80872-1 beschließen.

Antragsteller: Vizebürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Bgm. kommt nach der Abstimmung von TOP 16 in den Saal zurück.

17. Vermessung in der KG Gstetten, Teilungsplan GZ 81510, Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag.

Sachverhalt:

Nach Vermessung und Erstellung eines Teilungsplanes, sollen eine Bushaltestelle sowie zwei weitere Teilflächen an das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Haag abgetreten werden. Hierzu sollen die Teilflächen 1, 2 und 3 entsprechend der Vermessungsurkunde der Vermessung Lubowski ZT GmbH, GZ 81510, dem Grundstück 116/5, EZ 135, KG Gstetten zugeschrieben werden.

Gleichzeitig soll die grundbücherliche Durchführung gemäß §13 Liegenschaftsteilungsgesetz veranlasst werden. Die Übernahme der Teilflächen erfolgt lastenfrei und kostenlos.

Diskussionsbeitrag: Martin Huber

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Übernahme der Teilflächen entsprechend der Vermessungsurkunde der Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag, GZ. 81510, sowie die Beantragung der grundbücherlichen Durchführung beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

18. Vermessung in der KG Haag Stadt, Übernahme einer Teilfläche zur Erwin-Köstler-Straße, Teilungsplan GZ 81475, Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag.

Sachverhalt:

Nach Vermessung und Erstellung eines Teilungsplanes, soll eine Teilfläche an das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Haag abgetreten werden. Hierzu soll die Teilfläche 1 entsprechend der Vermessungsurkunde der Vermessung Lubowski ZT GmbH, GZ 81475, dem Grundstück 381/2, EZ 603, KG Haag Stadt zugeschrieben werden.

Gleichzeitig soll die grundbücherliche Durchführung gemäß §13 Liegenschaftsteilungsgesetz veranlasst werden. Die Übernahme der Teilfläche erfolgt lastenfrei und kostenlos.

Diskussionsbeitrag: Martin Huber

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Übernahme der Teilfläche entsprechend der Vermessungsurkunde der Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag, GZ. 81475, sowie die Beantragung der grundbücherlichen Durchführung beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

19. Antrag auf Entlassung eines Grundstückes aus dem öffentlichen Gut in der KG Knillhof

Sachverhalt:

Das Grundstück Nr. 44/8, KG Knillhof wurde mit der Vermessungsurkunde der Dipl.- Ing. Gerhard Lubowski ZT GmbH, GZ 7813 vom 10.12.2010 in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Haag kostenlos abgetreten.

Da das Grundstück, aufgrund der nun über die Bundesstraße anders ausgeführten Zufahrt zum Betriebsgebiet, keine Funktion erfüllt und auch von der Gemeinde nicht genutzt wird, ersucht Herr Alois Krydl um Entlassung des Grundstückes 44/8 in der KG Knillhof aus dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Haag und Rückgabe in sein Eigentum. Das Grundstück ist im Flächenwidmungsplan als Ggü Grüngürtel ausgewiesen.

Die Auflassung des Grundstückes soll kostenlos und lastenfrei erfolgen.

Diskussionsbeitrag: Martin Huber

Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Antrag von Herrn Krydl entsprechen und die antragsgemäße Auflassung und Rückgabe des Grundstückes 44/8 in der KG Knillhof beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

GR Georg Buchner und GR Michael Buchner verlassen vor TOP 20 den Saal (Befangenheit)

20. Vermessung in der KG Haag Stadt, Auflassung Teilflächen aus dem öffentlichen Gut, Teilungsplan GZ 81563, Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag.

Sachverhalt:

Nach Vermessung und Erstellung eines Teilungsplanes, sollen Teilflächen aus dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Haag entlassen und der angrenzenden Privatliegenschaft zugeschrieben werden. Hierzu sollen die Teilflächen 1 und 2 im Gesamtausmaß von 112m² vom öffentlichen Gut dem Grundstück 32/2 entsprechend der Vermessungsurkunde der Vermessung Lubowski ZT GmbH, GZ 81563 zugeschrie-

ben werden. Die Auflassung der Teilflächen erfolgt lastenfrei zu einem Preis von € 17,50 pro m². Weiters soll ein Leitungsservitut zu Gunsten der Stadtgemeinde Haag, zur Erhaltung bestehender Einbauten und Leitungen sowie zur Errichtung neuer Einbauten und Leitungen auf den abgetretenen Teilflächen und auf Kosten des Antragstellers verbüchert werden.

Diskussionsbeitrag: Martin Huber

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Auflassung der Teilflächen entsprechend der Vermessungsurkunde der Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag, GZ. 81563 beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

GR Georg Buchner und GR Michael Buchner kommen nach der Abstimmung in den Saal zurück.

21. Auftragserteilung Straßenbauarbeiten Geh- und Radweg Weistracher Straße

Sachverhalt:

Verfahren: Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung

Bekanntmachung: am 04.09.2024 über VEMAP (Online- Vergabeplattform vom Land NÖ)

Angebotsfrist: 24.03.2024 um 09:00 Uhr

Angebotsöffnung: 24.03.2024 um 16:30 Uhr (vier Firmen haben ein Angebot gelegt)

Firmenname	STRABAG AG	Gebrüder Haider gmbH	Swietelsky	Hasenöhl bau GmbH
Bruttogesamtsumme brutto	357.823,92 €	333.131,19 €	288.573,49 €	331.554,77 €

Der Ausschreiber hat bei der Prüfroutine per Protokoll die erforderlichen Unterlagen in befriedigender Weise erhalten.

Nach einer Verhandlungsrunde mit dem Erstgereihten ist folgendes Ergebnis festzuhalten (siehe Verhandlungsniederschrift):

Die Firma Swietelsky gibt noch 2 % Nachlass auf den Angebotspreis.

Die Obergruppe 29 (FT-Betonbankettplatten) wird von der Stadtgemeinde Haag nicht beauftragt.

Firmenname	Swietelsky
Bruttogesamtsumme nach Verhandlungsrunde	249.007,31 €

Nach dem Bestpreis- Prinzip wurde der Bieter nach vollständiger Angebotsprüfung als Billigstbieter festgestellt, es ist ihm gem. den einschlägigen Bestimmungen der Zuschlag zu erteilen. Die Empfehlung des Ausschreibers ist dem Prüfprotokoll zugrunde gelegt, somit kann die Stadtgemeinde Haag dem Bieter, Fa. Swietelsky AG, Steyrer Straße 56, 3350 Haag, den Zuschlag erteilen.

Diskussionsbeitrag: Martin Stöckler, Gerold Strigl, Bgm.

Antrag:

Der Gemeinderat möge der Firma Swietelsky den Zuschlag in der Höhe von € 249.007,31 brutto erteilen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

22. Nutzungsübereinkommen Pfarrpfründe Haag mit Stadtgemeinde Haag

Sachverhalt:

Im Zuge der Platzgestaltungsmaßnahmen, der Herstellung einer Beleuchtungsinfrastruktur anlässlich der Generalsanierung des Gebäudekomplexes im Pfarrhofareal, sowie der der Flächengestaltung auf dem Pfarrhofareal wird dieses Nutzungsübereinkommen zwischen der Pfarre Haag und der Stadtgemeinde Haag getroffen.

Diskussionsbeitrag: Martin Huber, Thomas Stockinger, Ewald Huber, Toni Pfaffeneder, Florian Preuner, Peter Schweinschwaller, Bgm.

Antrag:

Der Gemeinderat möge das vorliegende Nutzungsübereinkommen beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: mehrstimmig

Dagegen: Thomas Stockinger, Martin Huber, Staudinger Josef, Huber Ramona, Florian Preuner, Stefan Stallinger, Rene Ott

23. Subvention Pfarre Haag Vorplatzgestaltung

Sachverhalt:

Im Zuge der Pfarrhofsanierung wird auch der Vorplatz neugestaltet und Strom, Wasser- Kanalleitungen, sowie öffentliche Toiletanlagen errichtet. Die Benützung wurde separat in einem Nutzungsübereinkommen geregelt. Seitens der Pfarre werden für Infrastruktur, Bepflanzung, Pflasterung, Beschattung, Beleuchtung und Gestaltung € 230.000,- investiert.

Als Entschädigung für die dauerhafte Benützungsmöglichkeit des Platzes für öffentliche und schulische Veranstaltungen der Stadtgemeinde Haag und der Vereine und Körperschaften subventioniert die Stadtgemeinde Haag die Errichtung und Gestaltung dieses Platzes mit einmaligen Kosten in der Höhe von € 100.000,- + € 6.500,- für WC-Anlage.

Diskussionsbeitrag: Martin Huber, Melanie Staudinger, Rene Ott, Silvia Schaumberger, Ewald Huber, Pfarrer Helmut Prader, Matthias Kranl, Marcel Steinkellner, Julian Hausberger, Ralph Hametner, Thomas Stockinger, Florian Preuner, Peter Schweinschwaller

Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Haag möge die Subvention als Beitrag für die Vorplatzgestaltung beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: mehrstimmig

Dagegen: Thomas Stockinger, Martin Huber, Staudinger Josef, Huber Ramona, Florian Preuner, Stefan Stallinger, Rene Ott

Enthaltung: Aichberger Norbert

24. Förderansuchen Haager Stadtmarketingverein

Sachverhalt:

Der Haager Stadtmarketingverein ersucht um € 24.600 Förderung für die jährlich umgesetzten Projekte wie Musischer Advent, Adventdorf, Wochenmarkt, Aktion Willkommen in Haag, Haager Stadtlauf, Stadtfest, Haag Focus.

Diskussionsbeitrag: Huber Martin, Peter Schweinschwaller

Antrag:

Der Gemeinderat möge die jährliche Subvention von € 24.600 lt. Ansuchen beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

25. Heizkostenzuschuss 2025/26

Sachverhalt:

Der Heizkostenzuschuss ist eine einmalige Unterstützungsleistung, die in Form von Haag-Einkaufsgutscheinen vom 01.10. bis 31.03. ausbezahlt wird. In der 495. GR-Sitzung am 21.03.2024 wurde eine Erhöhung von € 130,- auf € 150,- beschlossen. Für 2025/26 soll der Betrag auf € 170,- angehoben werden.

Antrag:

Der GR möge den Heizkostenzuschuss 2025/26 beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

26. Härteausgleich 2025/26

Sachverhalt:

Der Antrag auf Gewährung des Härteausgleiches für Müll und Kanal kann im Sozialamt nach Vorlage der erforderlichen Unterlagen gemeinsam mit dem Heizkostenzuschuss gestellt werden.

Die Höhe der Förderung:

	Müll	Kanal
Mieter	€ 35,-	€ 50,-
Hauseigentümer	€ 60,-	€ 90,-

Antrag:

Der GR möge den Härteausgleich 2025/26 beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

27. Schulstarthilfe 2025/26

Sachverhalt:

Die Schulstarthilfe beträgt seit der Sitzung vom 21.03.2024 € 165,- und wird in Form von Haag-Einkaufsgutscheinen ausbezahlt. auf,- angehoben. Für 2025 soll die Schulstarthilfe auf € 170,- und das Pro-Kopf-Einkommen von € 1.050,- auf € 1.200,- angehoben werden.

Die Schulstarthilfe ist von September (Schulbeginn) bis 31.12.2025 beantragbar.

Diskussionsbeitrag: Thomas Stockinger

Antrag:

Der GR möge die Schulstarthilfe 2025/26 mit € 170,- beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

28. Anpassung Betreuungskosten, Ferienbetreuung VS, Fahrtkosten, Essensbeiträge KG, NABE

Sachverhalt:

Aufgrund der Valorisierung sind die Betreuungskosten bereits 2024 auf einen Mindestbeitrag von € 52,65 gestiegen und sollen nun auf den **Mindestbeitrag** von € 55,- ab 01. September 2025 angehoben werden. (Letzte Anhebung 2023, davor 2020.) Laut Empfehlung von Hr. Kirchhofer vom Land NÖ sollen aufgrund des RA Ergebnisses alle möglichen Gebührenanpassungen vorgenommen werden.

In Abstimmung mit allen Betreuungseinrichtungen werden nun die Beträge wie folgt festgelegt und mit dem Schul- und Kindergartenjahr 2025/26 vorgeschrieben:

a)

5 Tage:	von 100,- auf € 110,- inkl. 13% MWSt. pro Monat
4 Tage:	von 87,- auf € 96,- inkl. 13% MWSt. pro Monat
3 Tage:	von 69,- auf € 76,- inkl. 13% MWSt. pro Monat
2 Tage:	von 50,- auf € 55,- inkl. 13% MWSt. pro Monat

b) Für die **Ferienbetreuung** in der VS soll mit 01.07.2025 der Beitrag von € 9,- auf € 11,- pro Tag angehoben werden.

c) Der **Fahrtkostenbeitrag** für den Kindergartenbus muss auf Anraten vom Land NÖ mit 01.09.2025 angepasst werden, da die Elternbeiträge lt. Ergebnis des RA 2024 bei € 20.554,17 liegen und die Ge-

meinde Gesamtkosten von € 96.234,26 zu tragen hat. Daher werden die Preise moderat angepasst von € 60,- auf **€ 66,-** inkl. 13% USt je Kind und Monat bzw. bei Geschwisterkindern von € 40,- auf **€ 44,-** inkl. 13% USt. je Kind und Monat.

d) Der Spiel- und Beschäftigungsbeitrag ist mit 01.09.2025 von monatlich € 15,- auf **€ 17,-** inkl. 13% USt. je Kind anzupassen.

e) Der Essenbeitrag wird seitens des Seniorenzentrums mit 01.09.2025 im Kindergarten und der VS um € 0,20 erhöht. (**KG** von € 5,60 auf **€ 5,80,-** – davon übernimmt die Gemeinde € 2,00 und in der VS von € 5,80 auf **€ 6,00,-** und hier übernimmt die Gemeinde € 1,00).

Der Essensbeitrag für die Kleinkinder bleibt mit € 5,60 gleich.

Diskussionsbeitrag: Martin Stöckler, Gerold Strigl, Michael Buchner, Melanie Staudinger, Martin Huber, Thomas Stockinger, Metz Raimund

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Kostenanpassungen laut Empfehlung vom Land NÖ aufgrund der RA-Prüfung beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: mehrstimmig

Dagegen: Stöckler Martin, Josef Staudinger, Thomas Stockinger, Bianca Mayrhofer, Martin Huber, Ramona Huber, Florian Preuner, Stefan Stallinger, Melanie Staudinger, Rene Ott

Anfragen & Berichte:

Stockinger Thomas:

- Gestaltungsbeirat Weißpark – Melanie Staudinger möchte mitmachen
- Glasfaserausbau – ca. 50 %; 30 Anschlüsse noch notwendig
- Energievorbildgemeinde – Energiebericht erstellt von VB Thomas Fellner; Preis erhalten
- Poly St. Peter/Au (20 Schüler*innen) Lehrer gesucht

Ewald Huber:

- ASO: 12 Klassen mit 73 Schüler*innen aus 21 Gemeinden – Raumsituation: 2 Klassen im Bezirksgericht und 2 Klassen am Bauernhof, 2 Klassen in der MMS; jetzige Sparkasse im Besitz von Papst Franz, SReal steht leer (ca. 120m²) könnte umgebaut werden für 2 Klassen;

Martin Huber:

- Infrastrukturausschuss – Behinderten Parkplatz vor der VS/HLW

Stefan Stallinger:

- Bauausschuss – Preisverhandlungen bei Projekten und Vergabe wenn möglich an regionale Unternehmen

Ralph Hametner:

- Prüfungsausschuss – Anfragen an Ralph und Stefan auf künftig gute Zusammenarbeit

Michael Buchner:

- Erste und letzte Sitzung im Gemeinderat – Karriereveränderung – Kabinettschef vom Bundeskanzler – Herzlichen Dank für die gemeinsame Zeit

Nicht öffentliche Sitzung

Zum TOP 29 bis 30: Gemäß § 47 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung auf Ausschluss der Öffentlichkeit und gemäß § 47 Abs. 4 auf Vertraulichkeit der Beratung.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21:42 Uhr.

.....
Bürgermeister Lukas Michlmayr

.....
Schriftführerin Katrin Giritzhofer

.....
Fraktion der ÖVP

.....
Fraktion Liste „Für Haag“

.....
Fraktion der SPÖ